

Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 84 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 17. Dezember 2004; SR 961.01)

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA hat die nachstehenden Tarifgenehmigungen, welche laufende Versicherungsverträge berühren, ausgesprochen.

Die Gesuchstellerinnen beabsichtigen, die genehmigten Tarifierpassungen per 1. Januar 2010 auf den gesamten Bestand (bisherige und neu abzuschliessende Verträge) anzuwenden.

Für die Prüfung und Genehmigung von Tarifen gilt Art. 38 VAG. Er sieht vor, dass sich genehmigungsfähige Tarife in einem Rahmen bewegen müssen, der einerseits die Solvenz des gesuchstellenden Versicherungsunternehmens und andererseits den Schutz der Versicherten vor Missbräuchen gewährleistet. Das Gesetz sieht jedoch keine Angemessenheitskontrolle von Tarifen vor.

Die Gesuchstellerinnen haben mit ihren Tarifeingaben den Nachweis erbracht, dass der Rahmen von Art. 38 VAG eingehalten ist, weshalb die FINMA den Gesuchen um Tarifänderung mittels aufgeführten Verfügungen zugestimmt hat.

Verfügung

<i>vom</i>	<i>Tarifvorlage der</i>
2. September 2009	Krankenkasse Birchmeier, Künten Tarifierpassung bei den Produkten Zusatzversicherung 1, Zusatzversicherung 2, Spitalzusatzversicherung Allgemein, Spitalzusatzversicherung Halbprivat, Spitalzusatzversicherung Privat, Zahnpflegeversicherung 1 und Zahnpflegeversicherung 2
2. September 2009	kmu-Krankenversicherung, Winterthur Tarifierpassung bei den Produkten Kombi allgemein, Kombi Halbprivat, Kombi privat, Maximo, Prosano Plus und Viva Plus
2. September 2009	Helsana Zusatzversicherungen AG, Zürich Tarifierpassung bei den Produkten Top, Sana, Completa, Denta Plus, Denta Plus Flex, Hospital Eco, Hospital Plus, Hospital Comfort, Hospital Bonus Plus, Hospital Bonus Comfort, Hospital Classica Plus, Hospital Classica Comfort, Varia, Cura und Salaria sowie Anpassung des Rabattsystems Smile
2. September 2009	Carena Schweiz, Aadorf Tarifierpassung bei den Produkten AZ, PZ, DE, KO2, KO3, KO4 und KOF
3. September 2009	Aerosana Versicherungen, Zürich Tarifierpassung bei den Produkten ECO Spitalversicherung, BUSINESS Spitalversicherung, FIRST Spitalversicherung
4. September 2009	Swica Versicherungen AG, Winterthur Tarifierpassung bei den Produkten Global Care (GC1, GC2, GC3)

vom

Tarifvorlage der

- 7. September 2009 Krankenkasse Atupri, Bern 65
Tarifanpassung bei den Produkten Diversa und Extra
- 8. September 2009 Sodalis Gesundheitsgruppe, Visp
Tarifanpassung beim Produkt Sana-Plus
- 8. September 2009 ProVAG Versicherungen AG, Winterthur
Tarifanpassung bei den Produkten Prima Basic, Prima Top,
Clinica HP, Clinica P, Denta Basic, Denta Top und Moneta
- 9. September 2009 Kranken- und Unfallversicherungsverein St. Moritz, Martigny
Tarifanpassung beim Produkt HG

in der Krankenzusatzversicherung

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt als Eröffnung der Verfügung. Personen, welche nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können die Verfügung beim Bundesverwaltungsgericht, Abteilung 2, Aufsicht über die Privatversicherungen, Postfach, 3000 Bern 14, unter Angabe des Wohnsitzes, resp. Sitzes, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Verfügung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, eingesehen werden.

27. Oktober 2009

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA